

Stand: 30.04.2026 14:14:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26884

"Barrierefreiheit bei der Bahn sichern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26884 vom 08.02.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28005 des BV vom 21.03.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28196 vom 28.03.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 140 vom 28.03.2023



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hubert Faltermeier, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Hans Ritt, Andreas Schalk, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Martin Wagle, Josef Zellmeier CSU

Barrierefreiheit bei der Bahn sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Anstrengungen der Staatsregierung für ein barrierefreies Bayern, insbesondere im Bereich der Mobilität und des SPNV. Trotz der bereits erzielten Fortschritte sind noch weitere Anstrengungen notwendig, um eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen am öffentlichen Leben flächendeckend sicherzustellen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, als Eigentümerin der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) folgende Korrekturen am aktuell laufenden Ausschreibungsverfahren im Bereich der Südostbayernbahn, Linienstern Mühldorf sicherzustellen:

- schnellstmöglich durchgehender Einsatz von Zügen mit mindestens einem barrierefreien Zugteil (inklusive barrierefreier Einstieg, barrierefreie Toilette und ausreichend großer Mehrzweckbereich im Fahrzeug) auf allen Linien des Knotens Mühldorf
- schnellstmöglich durchgehender Einsatz von Zügen mit Klimaanlage mit Auslegung nach EN 14750-1
- Sicherstellung von grenzüberschreitender Mobilität durch den Einsatz von Schienenfahrzeugen, die auch im angrenzenden österreichischen Schienennetz bis Wels/Linz fahren dürfen

Falls in Ermangelung der Verfügbarkeit von barrierefreien und/oder klimatisierten Schienenfahrzeugen übergangsweise andere/ältere Modell eingesetzt werden müssen, so ist deren Einsatz klar auf die Zeitspanne zu begrenzen, bis modernere barrierefreie und klimatisierte Schienenfahrzeuge von deren Herstellern bezogen werden konnten. Die Vorgabe von Neufahrzeugen erfordert, dass deren Finanzierung gesichert ist. Mit der Beschaffung barrierefreier und klimatisierter Schienenfahrzeuge ist schnellstmöglich zu beginnen. Die Herstellung der Barrierefreiheit auf der Gäubodenbahn kann erst erfolgen, wenn der für die Schieneninfrastruktur zuständige Bund die Bogener Donaubrücke so ertüchtigt hat, dass diese mit entsprechenden Schienenfahrzeugen befahren werden kann.

Begründung:

Mit dem Programm „Bayern barrierefrei“ treibt Bayern den Abbau von Barrieren voran, sodass Bayern im gesamten öffentlichen Raum und im gesamten ÖPNV barrierefrei werden soll. Im eigenen Verantwortungsbereich baut der Freistaat aktiv Barrieren ab.

Ein Schwerpunktthema des Programms „Bayern barrierefrei“ ist der Bereich Mobilität. Ziel muss es sein, dass für alle Menschen in Bayern eine größtmögliche Teilhabe verwirklicht wird, für Menschen mit Behinderung genauso wie für ältere Bürgerinnen und Bürger sowie für Familien mit Kindern. Denn Mobilität ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe. Gefördert werden daher nur Vorhaben, die Belange von Menschen mit Behinderung oder eingeschränkter Mobilität berücksichtigen oder den Anforderungen an Barrierefreiheit möglichst weitreichend entsprechen. In Nahverkehrszügen werden zunehmend barrierefreie Niederflurfahrzeuge eingesetzt. Deren Türen sind auf die Standardhöhen von Bahnsteigen abgestimmt, sodass Fahrgäste leichter einsteigen können, die mit Rollstuhl oder Rollator unterwegs sind. Darüber hinaus bieten die barrierefreien Fahrzeuge Rollstuhlplätze, Vorrangsitze (für Menschen mit Behinderung oder eingeschränkter Mobilität), Rollstuhl-WC, Taster in rollstuhlgerechter Höhe sowie für sehbehinderte Menschen akustische Signale und Tastlippen.

Trotz der Zuständigkeit des Bundes für die Infrastruktur des SPNV investiert Bayern jährlich freiwillig eine zweistellige Millionensumme in den barrierefreien Um- bzw. Ausbau von Bahnhöfen. Ein barrierefreies Bayern kann allerdings nur gemeinsam mit starken Partnern gelingen. Die BEG ist der ÖPNV-Aufgabenträger für den SPNV in Bayern. Die BEG plant, finanziert und kontrolliert somit den SPNV im Auftrag des Freistaates. Das wichtigste Instrument der BEG sind Vergabeverfahren im Wettbewerb. Die BEG befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Freistaates.

Als logische Konsequenz der Strategie „Bayern barrierefrei“ soll auch der SPNV im Bereich des Bahnknotens Mühldorf schnellstmöglich barrierefrei werden. Die zugehörige, aktuell laufende Ausschreibung der BEG für den Betrieb von 2024 bis 2035 (mit Verlängerungsoption bis 2038) sieht jedoch die Möglichkeit vor, auf allen Zuglinien, außer der Linie Mühldorf – München, nicht barrierefreie Züge einzusetzen. Dies steht im offensichtlichen Widerspruch zur Strategie „Bayern barrierefrei“ und ist daher abzulehnen. Die Ausschreibung ist daher unverzüglich zu korrigieren. Hinzu kommt noch, dass – wiederum mit Ausnahme der Linie Mühldorf – München – der Einsatz von Zügen ohne Klimaanlage zugelassen werden soll. Angesichts der Wetterextreme in den letzten Sommern ist dies nicht mehr zeitgemäß und daher ebenfalls zu korrigieren. Der von der BEG vorgelegte „Prüfungsbericht vom 20.04.2022 gem. Art. 5a Abs. 1 der Verordnung 1370/2007“ darf nicht zur Folge haben, dass bis zum Jahr 2035 oder gar 2038 nicht barrierefreie und nicht klimatisierte Züge zum Einsatz kommen. Allenfalls kommt der Einsatz vorübergehend, klar zeitlich begrenzt und nur bis zur Verfügbarkeit entsprechenden Zugmaterials durch die Hersteller infrage. Zur Sicherstellung einer nahtlosen, grenzüberschreitenden Mobilität in Richtung Österreich ist zusätzlich sicherzustellen, dass auf den entsprechenden Linien des Knotens Mühldorf nur Fahrzeuge eingesetzt werden, die auch im österreichischen Schienennetz bis Wels/Linz fahren dürfen. Die Staatsregierung kann und soll in ihrer Rolle als Eigentümerin der BEG entsprechende Maßnahmen sicherstellen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber, Alexander König u.a. CSU
Drs. 18/26884**

Barrierefreiheit bei der Bahn sichern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Manfred Eibl**
Mitberichterstatter: **Dr. Markus Büchler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 65. Sitzung am 14. Februar 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 21. März 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Zustimmung empfohlen.

Sebastian Körber
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hubert Faltermeier, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Jürgen Baumgärtner, Thomas Huber, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Hans Ritt, Andreas Schalk, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Martin Wagle, Josef Zellmeier CSU

Drs. 18/26884, 18/28005

Barrierefreiheit bei der Bahn sichern

Der Landtag begrüßt die Anstrengungen der Staatsregierung für ein barrierefreies Bayern, insbesondere im Bereich der Mobilität und des SPNV. Trotz der bereits erzielten Fortschritte sind noch weitere Anstrengungen notwendig, um eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen am öffentlichen Leben flächendeckend sicherzustellen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, als Eigentümerin der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) folgende Korrekturen am aktuell laufenden Ausschreibungsverfahren im Bereich der Südostbayernbahn, Linienstern Mühldorf sicherzustellen:

- schnellstmöglich durchgehender Einsatz von Zügen mit mindestens einem barrierefreien Zugteil (inklusive barrierefreier Einstieg, barrierefreie Toilette und ausreichend großer Mehrzweckbereich im Fahrzeug) auf allen Linien des Knotens Mühldorf
- schnellstmöglich durchgehender Einsatz von Zügen mit Klimaanlage mit Auslegung nach EN 14750-1
- Sicherstellung von grenzüberschreitender Mobilität durch den Einsatz von Schienenfahrzeugen, die auch im angrenzenden österreichischen Schienennetz bis Wels/Linz fahren dürfen

Falls in Ermangelung der Verfügbarkeit von barrierefreien und/oder klimatisierten Schienenfahrzeugen übergangsweise andere/ältere Modell eingesetzt werden müssen, so ist deren Einsatz klar auf die Zeitspanne zu begrenzen, bis modernere barrierefreie und klimatisierte Schienenfahrzeuge von deren Herstellern bezogen werden konnten. Die Vorgabe von Neufahrzeugen erfordert, dass deren Finanzierung gesichert ist. Mit der Beschaffung barrierefreier und klimatisierter Schienenfahrzeuge ist schnellstmöglich zu beginnen. Die Herstellung der Barrierefreiheit auf der Gäubodenbahn kann erst

erfolgen, wenn der für die Schieneninfrastruktur zuständige Bund die Bogener Donau-
brücke so ertüchtigt hat, dass diese mit entsprechenden Schienenfahrzeugen befahren
werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 7)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 7)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Enthaltungen? – Bei Enthaltung der Abgeordneten Bayerbach (fraktionslos), Klingen (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wir nehmen morgen um 9 Uhr die Sitzung auf mit dem Einzelplan 07. Die heutige Sitzung ist geschlossen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Feierabend.

(Schluss: 19:24 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 10. März 2023 (Vf. 8-IX-23) betreffend Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 10. März 2023 betreffend den Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens „Radentscheid Bayern“

PII-G1310.23-0001

Drs. 18/28131 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
 II. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens sind nicht gegeben.
 III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel II:
Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Pflege!
Drs. 18/26050, 18/28010 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel III:
Attraktivität der Pflegeausbildung weiter steigern
Drs. 18/26051, 18/28011 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel IV: Pflegefachkräfte gewinnen und zugleich Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen – eine gesamteuropäische Aufgabe
Drs. 18/26052, 18/28012 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel XI: Hebammen-Studienplätze weiter ausbauen, Masterstudiengang vorbereiten
Drs. 18/26059, 18/28018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel XII: Vergütung nach dem Vorbild der Hebammen-Studienplätze einführen
Drs. 18/26060, 18/28019 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel XIII: Steuerrecht anpassen, höhere Freibeträge für nebenberufliche Dozentinnen und Dozenten
Drs. 18/26061, 18/28101 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel XIV: Steuerrecht anpassen, Steuerfreiheit für Springerdienste und Wechselschichten
Drs. 18/26062, 18/28102 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel XV:
Informations- und Öffentlichkeitskampagne für die Pflege
Drs. 18/26063, 18/28020 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	A	ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Erhalt der heimischen Tierproduktion – Nein zum Ausverkauf der deutschen Landwirtschaft durch die Bundesregierung!
Drs. 18/26265, 18/28001 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	ENTH	ENTH	ENTH

26. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Josef Zellmeier u.a. CSU Mietwohnungsbau ankurbeln
Drs. 18/26381, 18/28008 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Harmonisierung der Prüfungen des Medizinischen Dienstes und der Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht
Drs. 18/26426, 18/28025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Europawahl ab 16: Initiative für politische Bildung starten
Drs. 18/26431, 18/28029 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsdaten des Schienenpersonennahverkehrs
im Internet veröffentlichen
Drs. 18/26887, 18/28006 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Martin Hagen, Julika Sandt, Dr. Dominik Spitzer u.a. und Fraktion (FDP), Florian von Brunn, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Bekämpfung von weiblicher Genitalverstümmelung
(Female Genital Mutilation/Cutting; FGM/C) in Bayern:
Medizinische Versorgung für Betroffene verbessern
Drs. 18/26891, 18/28028 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Annette Karl, Martina Fehlner u.a. SPD
Den Green Deal als Chance für die bayerische
Landwirtschaft nutzen – Bayerische Studie veranlassen
Drs. 18/27706, 18/27971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

